



Werdohl, 19. September 2011

Albert-Einstein-Gesamtschule Werdohl

Schulbrief Nr. 1, Schuljahr 2011 / 12

Liebe Schulgemeinschaft,

Schule hat wieder begonnen. Am Mittwoch, 7.9.2011, sind wir erfolgreich ins Schuljahr 2011/12 gestartet. Neue Schülerinnen und Schüler, insbesondere in den Jahrgängen 5 und 11, sind zu uns gestoßen. Sie gehören jetzt mit ihren Eltern zur Schulgemeinschaft.

Wir haben im Schuljahr 2011/12 insgesamt 861 Schülerinnen und Schüler, 694 in den 24 Klassen der Jahrgänge 5-10 und 167 in den Jahrgängen 11-13.

Auch neue Lehrkräfte verstärken unser Kollegium. Zu uns gekommen sind Frau Lähn mit den Fächern Deutsch und Geschichte, Herr Dethlefs mit Spanisch, Französisch und Englisch und Herr Konnerth mit Erdkunde und Sozialwissenschaften. 64 Lehrkräfte gehören jetzt zu unserer Schule, 36 Frauen und 28 Männer. Ihr Durchschnittsalter beträgt 43,2 Jahre. Von unseren Lehrkräften sind 11 unter 30 Jahre alt, die Jüngste, eine Lehrerin, ist 25 Jahre alt und der Älteste, der Schulleiter, ist 63 Jahre alt. Dazwischen sind alle Altersgruppen vertreten.

Leider konnten wir zum Schuljahresbeginn eine ausgeschriebene Stelle nicht besetzen – es gab keine geeigneten Bewerbungen. Bedauerlicherweise fallen ferner zurzeit 3 Lehrkräfte für längere Zeit aus, so dass es gleich zu Beginn des Schuljahres in einigen Kursen Vertretungsunterricht geben muss. Wir bemühen uns, trotzdem den Unterricht wie vorgesehen durchzuführen.

Neues gibt es in unserem Schulgebäude: Auch die Mädchen haben jetzt im Foyer eine renovierte Toilette und in vielen Klassenräumen sind Decken und Beleuchtung energiesparend erneuert worden.

Neues haben wir für das neue Schuljahr auf den Weg gebracht und Neues wollen wir im neuen Schuljahr neben Altbewährtem noch auf den Weg bringen:

- Der Ganztagsunterricht und die Aufteilung der Schulwoche sind verändert worden: Nachmittags finden vor allem die Arbeitsstunden und die Förderstunden statt. Am Freitagnachmittag ist jetzt unterrichtsfrei, nicht mehr am Dienstag.
- In diesem Schuljahr wollen wir in den Schulgremien noch einmal die Einführung verlängerter Unterrichtsstunden, das 60-Minuten-Modell, prüfen und entscheiden.
- Wir haben unseren Kontakt zu unserer Partnerschule in Namibia verstärkt. In Kürze wird es in der Mensa eine Ausstellung zu dieser Partnerschaft geben. Und wir werden die Schüler/innen unserer Partnerschule aus dem Erlös des Sponsorenlaufs am Ende des letzten Schuljahres mit Sporttrikots unterstützen. Der Sponsorenlauf erbrachte übrigens die Summe von 11.500,- Euro. Allen Läuferinnen und Läufern und allen Spendern ein herzliches Dankeschön.
- Mit dem TUS Versetal haben wir eine Schulsportgemeinschaft im Volleyball gegründet, Volleyballarbeitsgemeinschaften im 5. und 6. Jahrgang wurden eingeführt. Mit dem HSV Werdohl haben wir schon eine Zusammenarbeit im Handball.
- Inhaltlich wollen wir durch Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den Klassenleitungen und den Fachlehrkräften eines Jahrgangs die Erziehungs- und Bildungsarbeit verbessern. Es geht in der Fachsprache um kooperative Unterrichtsformen, Kompetenzanforderungen und individuelle Förderung. Schlichter ausgedrückt: Die Schüler/innen sollen mehr selbständig und im Team erarbeiten. Und das Wissen und Können, das die Lehrpläne für die einzelnen Jahrgänge vorgeben, soll als Zielvorgabe genau beschrieben, erreicht und abgeprüft werden. Jede Schülerin/jeder Schüler soll nach seinen Möglichkeiten gefördert und gefordert werden.
- Unsere Schule, die einzige Schule in Werdohl mit Abiturangebot und sozusagen das „Werdohler Gymnasium“ soll, so unser schulpolitisches Ziel, für Schülerinnen und Schüler mit der Grundschulempfehlung „Gymnasium/Gesamtschule“ noch attraktiver werden. Hier bei uns können diese Kinder mit ihren Klassenkameraden aus der Grundschule gemeinsam weiterlernen und das Abitur nach 9 Jahren erwerben. Unsere Abschlussergebnisse zeigen, dass uns das sehr gut gelingt.

Aber auch im neuen Schuljahr werden wir diese Ziele nur gemeinsam erreichen. Gelingen wird nur, was Lehrkräfte, Schüler/innen und Eltern gemeinsam wollen. Gemeinsam wollen wir in der AEG und für die AEG zum Wohle der Schülerinnen und Schuler gute Arbeit leisten und für die gute Arbeit der AEG werben.

Liebe Eltern, an Sie wende ich mich deswegen besonders, unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitarbeit in den Schulgremien und im Ganztage, mit Ihren Ideen, Ihren Anregungen und Ihrer Kritik. Sie können und sollen bei uns mitmachen. Nutzen Sie diese Chance!

Zu Beginn des Schuljahres stehen die Wahlen der Klassenpflegschaften, der Vorsitzenden der Schulpflegschaft und der Mitglieder der Schulkonferenz an. Kandidieren Sie und arbeiten Sie mit - zum Wohl Ihrer Kinder, Ihrer Töchter und Söhne. Dadurch dass in diesem Schuljahr in der Schulkonferenz Lehrkräfte, Schüler/innen und Eltern wieder gleichviel Stimmen haben, hat Ihre Mitarbeit noch mehr Gewicht bekommen.

Bedanken möchte ich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern der Schulkonferenz und bei den Pflegschaftseltern, die im neuen Schuljahr nicht mehr mitarbeiten können, für die geleistete Arbeit. Mein besonderer Dank gilt Frau Sieling. Sie hat sich viele Jahre in unserer Schule und für unsere Schule, unter anderem als stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende, beispielhaft eingesetzt.

Allen wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr



Heinz Rohe
Schulleiter

„Abschiedsbrief“ der stellvertretenden Schulpflegschaftsvorsitzenden, Frau Sieling

Liebe Eltern, Lehrer und Schüler!

Hiermit verabschiede ich mich aus der Pflegschaft. Da mein Sohn zu Beginn des neuen Schuljahres volljährig wird und meine Tochter zum Sommer eine Ausbildung beginnt, endet für mich, nach acht Jahren, die offizielle Zeit der Mitarbeit in der Pflegschaft. Acht Jahre, in denen sich viel Positives im Schulalltag bewegt hat. Acht Jahre, auf die ich gerne zurück blicke.

Ich bin arg wehmütig, dass ich in dem für meine Familie letzten AEG-Jahr nur noch vereinzelt mitwirken kann. Dies werde ich aber selbstverständlich bis zum Schluss gerne tun.

Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit innerhalb dieser acht Jahre bedanken und wünsche der Schule im täglichen Alltag, den Lehrkräften, den Schülern und Eltern für die weitere Zukunft alles Gute.

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Schulalltages. Kreative Köpfe, fleißige Helfer und motivierte Klassenpflegschaften beleben den Alltag, unterstützen die Lehrkräfte und erreichen viel für die Schüler, UNSERE KINDER, um die es ja schließlich in der Schule geht.

Viele zusammen können erreichen, was der Einzelne nicht schafft!

EINEN GUTEN START FÜR DAS NEUE SCHULJAHR



Alexandra Sieling
Stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende

Termine im Schuljahr 2011/12

Einteilung des Schuljahres:

1. Schulhalbjahr (19 SW): **Mi., 07.09.11 – Fr., 10.02.12** (Jg. 13: Mi., 07.09.11 - Do., 22.12.11)
2. Schulhalbjahr (19 SW): **Mo., 13.02.12 – Fr., 06.07.12** (Jg. 13: Mo., 09.01.12 – Fr., 30.03.12)

Ferien:

- *Mo., 24.10.11 – Sa., 05.11.11* *Herbstferien*
- *Fr., 23.12.11 – Sa., 07.01.12* *Weihnachtsferien*
- *Mo., 02.04.12 – Sa., 14.04.12* *Osterferien*
- *Di., 29.05.12* *Pfingstferien*
- *Mo., 09.07.12 – Di., 21.08.12* *Sommerferien*
-

Schulfreie Tage (Feiertage und bewegliche Ferientage):

- *Mo., 03.10.11* *Tag der deutschen Einheit*
- *Mo., 20.02.12* *Rosenmontag (beweglicher Ferientag)*
- *Di., 01.05.12* *Maifeiertag*
- *Do., 17.05.12* *Himmelfahrt*
- *Fr., 18.05.12* *„Brückentag“ (beweglicher Ferientag)*
- *Mo., 29.05.12* *Pfingstmontag*
- *Do., 07.06.12* *Fronleichnam*
- *Fr., 08.06.12* *„Brückentag“ (beweglicher Ferientag)*
-

Elternsprechtage (Die Termine muss die Schulkonferenz noch bestätigen)

1. Hj. *Dienstag, 29.11.11* *13:00 - 19:00*
Mittwoch, 08.02.12 *13.30 – 16.00 für Jahrgang 5 und 10*
2. Hj. *Montag, 14.05.12* *13:00- 19:00*

Klassenfahrten 2011/12:

- *Mo., 19.09.11- Fr., 23.09.11 (dritte Schulwoche) Klassenfahrten Jg. 5 zur JH Sorpe*
 - *5.1/5.4: 19.09.-21.09.11*
 - *5.2/5.3: 21.09.-23.09.11*

- Mo., 26.09.11. – Fr., 30.09.11 (vierte Schulwoche)
 - Klassenfahrten Jg. 10 nach Brighton (GB)
 - Studienfahrt Jg. 13 nach Brüssel (Belgien)
- Mo., 06.02.. – Fr., 10.02.12 (letzte Woche des 1. Halbjahres)
 - Skiprojekt Jg. 11
- So.,24.06/Mo., 25.06. – Fr., 29.06./Sa, 30.06.12 (vorletzte volle Woche des Schuljahres)
 - Klassenfahrten Jg. 7 zur Nordsee
 - Studienfahrt Lateinkurse Jg. 9/10 nach Rom
 - Studienfahrt Französischkurse Jg. 9/10 nach Paris
 - evtl. Studienfahrt der Spanischkurse Jg. 12 nach Madrid oder Barcelona

Betriebspraktika

- **Mo., 13.02. – Fr., 24.02.12** 2-wöchiges Betriebspraktikum Jg. 9 (erste u. zweite Woche des 2. Halbjahres)
- **Mo., 26.03.. – Fr., 30.03.12** 1-wöchiges, ausbildungsbezogenes Praktikum für Schulabgänger Jg. 10 (letzte Woche vor den Osterferien)
- **Mo., 30.04. – Fr., 11.05.12** 2-wöchiges Betriebspraktikum Jg. 11 (zwei Wochen vor Pfingsten)

Schulfeste und Sonderveranstaltungen:

- Fr., 25.11.11 14 –16:30 Uhr Weihnachtsbasar
- Di., 13.03.12 Albert-Fest (Ausrichter FG Gesellschaftslehre)
- Mi. 24.05.12 Berufswahlabend für den Jg. 9
- Fr., 15.06.12, Sportfest u. Bundesjugendspiele
- Fr., 22.06.12 Abiturentlassfeier
- Mi., 04.07.12 Entlassfeier Jg. 10
- Do., 05.07.12 Sportspielefest:Schulmeisterschaften in Fußball, Volleyball u. Völkerball
- Di./Mi., 03.07. – 04.07.12 Projekt „Sport und Gesundheit“
- Fr.,06.07.12 1./2. Std. Schulversammlung am letzten Schultag

Prüfungen:

Lernstandserhebungen Jg. 8

- Fr., 24. Februar 2012: Deutsch
- Di., 28. Februar 2012: Englisch
- Mi., 01. März 2012: Mathematik

Zentrale Prüfungen Jg. 10

- Di., 08.05.12 zentrale schriftl. Leistungsüberprüfung Deutsch (Nachschreibtermin Do., 24.05.12)
- Do., 10.05.12 zentrale schriftl. Leistungsüberprüfung Englisch (Nachschreibtermin Mo., 31.05.12)

- *Mi., 15.05.12* *zentrale schriftl. Leistungsüberprüfung Mathematik
(Nachschreibtermin Mi., 05.06.12)*
- *ab Mo., 18.06.12* *mündliche Prüfungen in den ZP 10-Fächern*

Zentralklausuren im Jg. 11

- *Di., 22.05.12* *Zentralklausur Deutsch*
- *Fr., 25.05.12* *Zentralklausur Mathematik*

Abiturprüfungen Jg. 13

- *Mo., 17.04.12 – Mo., 07.05.12* *zentrale schriftliche Abiturprüfungen*
- *Di., 08.05.12 – Fr., 25.05.12* *zentrale Nachschreibtermine*
- *ab Mi., 09.05.12* *Mündliche Abiturprüfungen im 4. Abiturfach*
- *Fr., 22.06.12* *Letzter Tag der mündlichen Prüfungen im 1.-3. Abiturfach*

*Das Kollegium unserer
Partnerschule „Khorab Secondary School“
in Namibia zusammen mit unseren Lehrkräften Frau Hille und Herr
Stocks*

